

und auf das Geschrei erfolgte im Obstgarten eine tiefe Stille, die fast ebenso schauerlich war, wie das ihr vorangegangene Getöse. Bald darauf aber ließ sich das langgezogene, furchtbare Geschrei hören, wodurch der indianische Krieger seinen Triumph verkündigt.

Mit dem Gefechte im Obstgarten hörte aller weitere Kampf auf. Denn durch die grellen Töne von dem Siege ihrer Feinde unterrichtet, sah die Besatzung der Garnison deutlich genug ein, daß sie keinen Ausfall wagen dürfe, wenn sie nicht ihr eignes Verderben und zugleich den Untergang aller Frauen und Kinder herbeiziehen wolle, die in der Citadelle eine Zuflucht gesucht hatten. Auch war die Entfernung von Heathcotes Hause zu groß, um den darin Eingeschlossenen Hilfe bringen zu können, und die tapfern Krieger mußten sich daher in das Schicksal fügen, zähneknirschend die Zeugen und Zuschauer eines Unglücks zu sein, dessen Abwehrgung durchaus nicht in ihre Gewalt gegeben war.

### Achtzehntes Kapitel.

#### Mefacom und Conanchet.

Etwa eine Stunde nachher konnte man ein durchaus verschiedenes Schauspiel gewahr werden. Kleine feindliche Banden zerstreuten sich nach verschiedenen Richtungen hin und stellten sich in den Lichtungen des Waldes, die dem Dorfe zunächst lagen, als Beobachtungsposten auf. Die Ansiedler blieben indes bei ihren Gebäuden unter Waffen, oder standen in Reih und Glied vor den Palissaden der Citadelle aufmarschiert. Man fuhr zwar noch immer fort, die häuslichen Gerätschaften aus den Wohngebäuden zu schaffen, um sie in der sichern Festung unterzubringen, aber die große, übermäßige Eile hatte einer ruhigeren Besonnenheit Platz gemacht, und die Eigentümer schienen sich mehr und mehr vertrauensvoll der Hoffnung hinzugeben, daß sie recht wohl im Stande seien, sich und ihre Habe gegen die Gewalt des Feindes zu behaupten. Nicht einmal die Weiber wurden mehr von Angst und Besorgnis gezeichnet, und die Männer wußten eine so feste, kühne und planmäßige Ordnung an den Tag zu legen, daß sie nicht verfehlte, dem Feinde eine sehr heilsame Achtung einzusößen.